



2023

# STATISTISCHE BERICHTE



Diagnosedaten der in Krankenhäusern,  
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen  
behandelten Patientinnen und Patienten  
2019 (Diagnose- und DRG-Statistik)



## Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- X Nachweis nicht sinnvoll
- . Zahl unbekannt oder geheim
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

## Abkürzungen

- ICD Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
- WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)
- DRG Diagnosebezogene Fallgruppe
- OPS Amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>7</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2006 – 2019 nach ausgewählten Merkmalen .....	13
T 2	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2006 – 2019 nach ausgewählten Hauptdiagnosen .....	13
T 3	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 nach Geschlecht und Rangziffer .....	14
T 4	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht .....	15
T 5	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen .....	16
T 6	Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2019 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz .....	18
T 7	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Verwaltungsbezirken .....	20
T 8	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 nach Behandlungsregion und Wohnsitz .....	22
T 9	In rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2019 nach Behandlungsregion und Wohnsitz .....	23
T 10	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten 2019 nach Wohnsitz .....	24
T 11	Die häufigsten Diagnosen der in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 .....	25
T 12	In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen .....	26
T 13	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten 2019 nach Wohnsitz .....	27

## Übersichten

Ü 1	Ausgewählte Hauptdiagnosen und deren ICD-Codes .....	10
Ü 2	Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen .....	12

## Hinweis:

Die Ergebnisse im nachfolgenden Bericht basieren auf folgenden Statistiken:

- Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
- Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

# Informationen zur Diagnosestatistik

## Ziel der Statistik

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist Teil des Erhebungsspektrums, das im Rahmen der Krankenhausstatistik erfragt wird. Sie liefert wichtige Daten für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und ist für die an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen eine bedeutende Planungsgrundlage. Die Erhebung umfasst Informationen über die Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung der Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

## Rechtsgrundlage

Statistikverordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils gültigen Fassungen.

## Erhebungsumfang

Die Diagnosestatistik der **Krankenhäuser** ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. **Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen** sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen.

## Regionale Ebene

Im Rahmen der Diagnosestatistik wird der Wohnort der behandelten Patientinnen und Patienten sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses erfasst. Regionalisierte Veröffentlichungen auf Basis des Wohnortes erfolgen auf Kreisebene. Ergebnisse auf Ebene des Behandlungsortes werden in der tiefsten Gliederung nur für die fünf Behandlungsregionen veröffentlicht. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

## Berichtskreis

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist eine Bundesstatistik. Sie erstreckt sich auf alle Krankenhäuser gem. § 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V (SGB V). Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur, soweit sie Leistungen für Zivilpatientinnen und -patienten erbringen, einbezogen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete

Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Patienten in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gem. § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen.

## **Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten und Patientinnen ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet. Innerhalb Deutschlands sind die Daten uneingeschränkt vergleichbar. Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig (ICD 10-GM). Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

## **Erhebungsmerkmale**

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle). Bei mehrfach im Jahr behandelten Patienten und Patientinnen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt unabhängig von der Anzahl der durchlaufenen Fachabteilungen (Fallzahlenstatistik). Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden auch die gesunden Neugeborenen nachgewiesen. Erfragt werden Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Postleitzahl, Wohnort, Behandlungsort, Erkrankungsart (Hauptdiagnose), Zu- und Abgangsdatum sowie Fachabteilung mit der längsten Verweildauer.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Soweit Bezugswerte zur Bevölkerung errechnet werden, basieren diese bis zum Berichtsjahr 2010 auf der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der Volkszählung 1987. Ab dem Berichtsjahr 2011 basieren die Werte auf der Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Für die Errechnung von standardisierten Morbiditätsraten wird als Standardbevölkerung die durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland im Jahr 2011 zugrunde gelegt.

# Informationen zur fallpauschalenbezogenen Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

## Ziel der Statistik

Die fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik ist eine Sekundärstatistik. Im Rahmen der Novellierung der Krankenhausfinanzierung im Jahr 2000 wurde für die Krankenhäuser zur Vergütung ihrer Leistungen das auf Fallpauschalen basierende DRG-Vergütungssystem eingeführt. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) erhebt die Daten nach § 21 KHEntgG zur Weiterentwicklung des DRG-Vergütungssystems. Auszüge aus dem von den Krankenhäusern übermittelten Datenkranz werden zentral dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

## Rechtsgrundlage

§ 21 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Krankenhausentgeltgesetz (KhEntG) in Verbindung mit § 28 Abs. 4 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der aktuell gültigen Fassung.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung ist eine jährliche Vollerhebung der übermittlungspflichtigen Krankenhäuser und der von ihnen erbrachten Leistungen. Die Auskunftspflicht besteht gegenüber der DRG-Datenstelle. Das InEK-Institut übermittelt die Krankenhausdaten jährlich an das Statistische Bundesamt.

## Regionale Ebene

Im Rahmen der DRG-Statistik wird zum einen der Wohnort (Postleitzahl) der behandelten Patientinnen und Patienten erfasst sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses. Regionalisierte Veröffentlichungen erfolgen derzeit lediglich auf Landesebene. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

## Berichtskreis

Die DRG-Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Entgeltsystem abrechnen und dem Anwendungsbereich des § 1 KHEntgG unterliegen. Einbezogen sind auch Krankenhäuser der Bundeswehr, sofern sie Zivilpatienten behandeln, und Krankenhäuser in Trägerschaft der gesetzlichen Unfallversicherung, soweit nicht die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten trägt.

Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser, Krankenhäuser der Träger der allgemeinen Rentenversicherung sowie Krankenhäuser, die nach § 5 Abs. 1 Nr. 2, 4 oder 7 KHG nicht gefördert werden. Unberücksichtigt bleiben ebenfalls psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen, soweit auf sie die Pflegesatzvorschriften des KHG und die Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) Anwendung finden.

## Erhebungsmerkmale

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle) im DRG-Entgeltbereich. Nicht berücksichtigt werden weiterhin Patienten mit Verlegungen innerhalb des Krankenhauses aus dem Geltungsbereich des KHEntgG in den Geltungsbereich der BPfIV sowie Urlaubstage. Erfasst wird die kontinuierliche vollstationäre Behandlung im Krankenhaus (Behandlungskette), unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen. Erfragt werden u. a. Geschlecht, Geburtsjahr, Postleitzahl und Wohnort, bei Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres außerdem der Geburtsmonat, Haupt- und Nebendiagnosen, Datum und Art der Operationen und Prozeduren nach § 301 Abs. 2 Satz 1 und 2 SGB V und behandelnde Fachabteilungen.

# Glossar

## Altersstandardisierung

Um einen Vergleich der Erkrankungsraten im Zeitverlauf oder zwischen verschiedenen Regionen zu ermöglichen, sind unterschiedliche Alters- und Geschlechtsstrukturen zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck werden altersstandardisierte Morbiditätsziffern errechnet. Dabei werden die Erkrankungsraten der Teilperioden bzw. Regionen auf eine einheitliche Bevölkerung, die so genannte Standardbevölkerung umgerechnet. In der Folge wird unterstellt, dass in allen Gebieten die gleiche Bevölkerungsstruktur vorliegt.

## Behandlungsarten

Im Krankenhausbereich werden voll-, teil-, sowie vor- und nachstationäre Behandlungsarten unterschieden. Die vollstationäre Behandlung ist die klassische Krankenhausbehandlung. Sie umfasst neben der erforderlichen medizinischen Behandlung auch Unterkunft und Verpflegung. Nur die Patientinnen und Patienten, die sich einer vollstationären Behandlung unterziehen mussten, werden in der Diagnose- bzw. DRG-Statistik erfasst. Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungsfälle fließen nicht ein.

## Behandlungsort/-region

Diagnosestatistik: Die regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses erfolgt über die Adressangabe des Krankenhauses. Maßgeblich für die statistische Meldung ist die Wirtschaftseinheit der Einrichtungen. Diese kann die Behandlungsfälle einer einzelnen Klinik oder ein so genanntes Verbundkrankenhaus mit mehreren Standorten - die einheitlich verwaltet werden - umfassen. Aus Datenschutzgründen erfolgt eine Veröffentlichung nur auf Ebene der fünf Versorgungsregionen in Rheinland-Pfalz.

DRG-Statistik: Hier erfolgt eine regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses über die Postleitzahl. Verfügt ein Krankenhaus über mehrere Standorte und die Abrechnung erfolgt dabei für alle Standorte unter einem einheitlichen Institutionskennzeichen, finden die Regionalangaben des jeweiligen entlassenden Standorts Berücksichtigung.

## Durchschnittliche Verweildauer

Zahl der Tage, die eine Patientin oder ein Patient durchschnittlich in vollstationärer Behandlung verbracht hat. Sie errechnet sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patient/-innen und der Anzahl der Patient/-innen. Die Stundenfälle fließen als ein Tag in die Berechnung ein.

## DRG (diagnosebezogene Fallgruppe)

Diagnosebezogene Fallgruppen (Diagnosis Related Groups – DRGs), sind ein ökonomisch-medizinisches Patientenklassifikationssystem, bei dem die Krankenhausfälle auf Basis ihrer Diagnosen und erfolgten Behandlungen in Fallgruppen eingeteilt werden, die nach dem für die Behandlung erforderlichen ökonomischen Aufwand bewertet sind. Die DRGs unterscheiden sich anhand ihres klinischen Inhalts und Ressourcenverbrauchs und bilden die Grundlage für die Finanzierung, Budgetierung und Abrechnung von Krankenhausleistungen. Maßgeblich ist das jeweils im Berichtsjahr geltende G-DRG-Klassifikationssystem mit den entsprechenden gültigen Diagnose- und Prozedurenschlüsseln.

## Geschlecht

Bei der Veröffentlichung werden ab dem Berichtsjahr 2018 Personen mit der Geschlechtsangabe „divers“ oder „ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse – d. h. nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts – als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthalts der Patientin/des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der ICD-10 GM zu kodieren. Bis auf die dort vorgesehenen Ausnahmen werden die Hauptdiagnosen grundsätzlich bis zum kodierbaren Endpunkt angegeben, wobei die Ergebnisse nur auf Basis des dreistelligen Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

## OPS (amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel)

Mit diesem werden Operationen und andere medizinische Prozeduren in der stationären Versorgung und im Bereich ambulantes Operieren verschlüsselt. Er bildet die offizielle Prozedurenklassifikation für Leistungsnachweise und -abrechnungen der deutschen Krankenhäuser. Die Klassifikation wird seit 1993 vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) nach den §§ 295 und 301 SGB V im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegeben und bereitgestellt.

## Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

DRG-Statistik: Operationen und Prozeduren werden differenziert auf Ebene des 6-stelligen OPS-Codes erfasst. Hierzu zählen alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden. Dies schließt diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren ein. Die Maßnahmen müssen nicht in direktem Zusammenhang mit der für den Krankenhausaufenthalt maßgeblichen Hauptdiagnosen durchgeführt stehen.

## Operationen und Prozeduren

Es handelt sich hierbei um alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden und im amtlichen Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) abbildbar sind. Sie sind gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien zu kodieren. Eingeschlossen sind diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren wie diagnostische Maßnahmen, bildgebende Diagnostik, Operationen, Medikamentengabe, nicht-operative therapeutische sowie ergänzende Maßnahmen. Die Definition einer signifikanten Prozedur bedeutet, dass sie entweder chirurgischer Natur ist, ein Eingriffs- oder Anästhesierisiko birgt oder Spezialeinrichtungen bzw. Geräte oder eine spezielle Ausbildung erfordert. Es werden maximal vierstellige Codes veröffentlicht. Maßgeblich ist die im Berichtsjahr gültige amtliche Version des Operationen- und Prozedurenschlüssels.

## Patientinnen und Patienten

Sind alle vollstationären Behandlungsfälle. Muss sich eine Patientin oder ein Patient innerhalb eines Jahres mehrfach ggf. auch mit der gleichen Diagnose einer stationären Behandlung unterziehen, wird dies jeweils als eigenständiger Fall gezählt.

## Stundenfall

Patientinnen und Patienten, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben.

## **Wohnort**

Es handelt sich hierbei um Name und Postleitzahl der Gemeinde, in der die Patientin bzw. der Patient seinen Wohnsitz hat. Bei Nichtsesshaften wird der Standort des Krankenhauses als Wohnort erfasst. Bei Patient/-innen mit ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben.

Hauptdiagnose	Code
Akute Appendizitis	K34
Akuter Myokardinfarkt	I21
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
Angina pectoris	I20
Atherosklerose	I70
Bauch- und Beckenschmerzen	R10
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	O34
Binnenschädigung des Kniegelenks	M23
Bösartige Neubildung der Bronchien und Lunge	C34
Bösartige Neubildung der Brustdrüse	C50
Bösartige Neubildung der Harnblase	C67
Bösartige Neubildung der Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Bösartige Neubildung des Kolons	C19
Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Bösartige Neubildungen insgesamt	C00–C97
Cholelithiasis (Gallensteine)	K80
Chronische Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	J35
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
Depressive Episode	F32
Diabetes mellitus Typ 2	E11
Divertikulose des Darmes	K57
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
Epilepsie	G40
Ernährungsprobleme beim Neugeborenen	P92
Essentielle (primäre) Hypertonie	I10
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	Z00-Z99
Fraktur der Schulter und des Oberarms	S42
Fraktur des Femurs	S72
Fraktur des Unterarms	S52
Fraktur des Unterschenkels	S82
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	S32
Fraktur Rippe, Sternum, Brustwirbelsäule	S22
Gastritis, Duodenitis	K29
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	M17
Hals- und Brustschmerzen	R07
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	K40
Herzinsuffizienz	I50
Hirnfarkt	I63
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	A09
Intrakranielle Verletzung	S06
Komplikationen bei Eingriffen	T81
Komplikationen durch fetalen Distress	O68
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	M16

Hauptdiagnose	Code
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
Krankheiten des Auges	H00–H59
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	H60–H95
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	P07
Lebendgeborene	Z38
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	S83
Neubildungen	C00–D48
Neugeborenenikterus nicht näher bezeichnet	P59
Nieren- und Ureterstein	N20
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	N13
Paralytischer Ileus	K56
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Prostatahyperplasie	N40
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Rezidivierende depressive Störungen	F33
Rückenschmerzen	M54
Schizophrenie	F20
Schlafstörungen	G47
Schulterläsionen	M75
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Schwindel und Taumel	R42
Sonstige Bandscheibenschäden	M51
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Sonstige Sepsis	A41
Spondylopathien	M45–M49
Spontangeburt eines Einlings	O80
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
Synkope und Kollaps	R55
Varizen der unteren Extremitäten	I83
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S00–T98
Volumenmangel	E86
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Vorzeitiger Blasensprung	O42
Zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	G45

## Ü 2

### Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1	666 759	341 619	325 140
1 – 5	2 721 901	1 396 314	1 325 588
5 – 10	3 523 284	1 807 953	1 715 332
10 – 15	3 916 377	2 008 600	1 907 778
15 – 20	4 048 364	2 074 450	1 973 915
20 – 25	4 838 349	2 466 850	2 371 499
25 – 30	4 834 567	2 446 053	2 388 514
30 – 35	4 757 909	2 387 215	2 370 695
35 – 40	4 734 075	2 374 563	2 359 513
40 – 45	6 299 641	3 182 282	3 117 359
45 – 50	6 982 467	3 534 271	3 448 197
50 – 55	6 228 119	3 128 216	3 099 904
55 – 60	5 424 374	2 673 676	2 750 698
60 – 65	4 708 873	2 302 427	2 406 446
65 – 70	4 154 918	1 990 768	2 164 151
70 – 75	4 909 618	2 268 245	2 641 373
75 – 80	3 299 291	1 426 130	1 873 161
80 – 85	2 327 472	880 475	1 446 997
85 und älter	1 898 636	487 178	1 411 461
Insgesamt	80 274 983	39 177 274	41 097 709

## T 1

## In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2006 – 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr	Behandlungsfälle insgesamt	Und zwar				Durchschnittliche Verweilauer
		Stundenfälle	Sterbefälle	Behandlungsfälle mit einer operativen Maßnahme	Behandlungsfälle in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern	
Anzahl						Tage
2006	887 526	2,7	2,1	30,8	85,6	8,2
2007	913 698	2,7	2,1	31,0	85,7	8,1
2008	935 543	2,9	2,1	28,0	85,8	7,9
2009	944 368	2,8	2,1	26,2	85,7	7,8
2010	953 881	3,0	2,1	28,5	85,6	7,6
2011	971 535	3,3	2,0	26,8	85,4	7,5
2012	983 869	2,7	2,1	25,9	85,6	7,5
2013	997 983	2,8	2,1	24,8	85,7	7,4
2014	1 020 517	2,9	2,0	25,7	85,7	7,3
2015	1 018 438	2,9	2,1	24,1	85,7	7,2
2016	1 038 986	3,0	2,0	24,1	85,8	7,2
2017	1 032 672	3,0	2,1	23,5	85,5	7,1
2018	1 020 288	2,9	2,2	X	85,2	7,1
2019	1 026 899	2,7	2,1	X	85,1	7,0

## T 2

## In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2006 – 2019 nach ausgewählten Hauptdiagnosen

Jahr	Behandlungsfälle insgesamt	Darunter				
		Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems	Verletzungen und Vergiftungen
Anzahl						
2006	887 526	76 601	135 320	91 460	76 714	85 571
2007	913 698	77 007	138 955	91 986	80 713	85 959
2008	935 543	77 405	141 636	95 100	84 078	90 766
2009	944 368	77 719	141 711	96 343	85 746	94 051
2010	953 881	76 654	144 666	94 497	88 691	96 598
2011	971 535	78 332	146 096	96 456	91 523	97 979
2012	983 869	75 149	149 921	97 909	93 925	96 894
2013	997 983	75 262	146 433	100 759	93 292	99 104
2014	1 020 517	74 860	150 943	104 949	97 230	98 941
2015	1 018 438	75 012	148 954	101 430	94 975	99 405
2016	1 038 986	76 303	151 388	104 077	96 835	101 117
2017	1 032 672	75 848	150 134	104 880	94 444	102 249
2018	1 020 288	75 983	146 916	104 990	91 593	101 690
2019	1 026 899	75 767	153 682	107 497	92 643	102 081
je 100 000 der Standardbevölkerung						
2006	22 515	2 004	3 580	2 342	1 978	2 161
2007	22 973	1 992	3 619	2 335	2 065	2 160
2008	23 415	1 982	3 639	2 398	2 135	2 273
2009	23 586	1 974	3 595	2 416	2 166	2 348
2010	23 681	1 929	3 618	2 359	2 227	2 401
2011	24 124	1 958	3 633	2 405	2 285	2 440
2012	24 250	1 861	3 684	2 426	2 328	2 398
2013	24 430	1 845	3 555	2 483	2 299	2 438
2014	24 748	1 816	3 615	2 565	2 377	2 409
2015	24 405	1 800	3 520	2 455	2 302	2 389
2016	24 585	1 810	3 530	2 499	2 328	2 400
2017	24 259	1 785	3 463	2 505	2 258	2 407
2018	23 833	1 775	3 355	2 491	2 177	2 378
2019	24 002	1 744	3 467	2 537	2 186	2 363

Quelle: Diagnosestatistik

Diagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Anzahl	Rang <sup>1,2</sup>	Anzahl	Rang <sup>1,2</sup>
Herzinsuffizienz	24 432	1	11 966	1	12 466	1
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	17 110	2	9 058	3	8 052	3
Intrakranielle Verletzung	13 564	3	7 157	8	6 407	7
Essentielle (primäre) Hypertonie	13 542	4	4 382	21	9 160	2
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	13 326	5	9 544	2	3 782	29
Angina pectoris	12 715	6	8 182	4	4 533	21
Hirnfarkt	12 667	7	6 865	10	5 802	13
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	12 544	8	6 324	11	6 220	10
Rückenschmerzen	12 372	9	4 998	17	7 374	5
Cholelithiasis	11 991	10	4 509	20	7 482	4
Akuter Myokardinfarkt	11 173	11	7 403	6	3 770	30
Pneumonie	10 523	12	5 949	12	4 574	20
Chronische ischämische Herzkrankheit	9 966	13	7 292	7	2 674	49
Gastritis und Duodenitis	9 835	14	3 960	26	5 875	11
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	9 807	15	4 049	24	5 758	14
Schlafstörungen	9 706	16	6 968	9	2 738	47
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	9 605	17	4 074	22	5 531	15
Hals- und Brustschmerzen	9 314	18	5 000	16	4 314	26
Fraktur des Femurs	9 307	19	2 996	36	6 311	9
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	9 277	20	5 456	14	3 821	28
Atherosklerose	9 264	21	5 874	13	3 390	38
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	9 223	22	3 897	28	5 326	16
Rezidivierende depressive Störung	9 220	23	3 347	34	5 873	12
Hernia inguinalis	9 043	24	8 042	5	1 001	136
Sonstige Bandscheibenschäden	8 980	25	4 651	19	4 329	25
Synkope und Kollaps	8 525	26	4 013	25	4 512	23
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 176	27	3 350	33	4 826	18
Divertikulose des Darnes	8 128	28	3 680	30	4 448	24
Bauch- und Beckenschmerzen	7 809	29	2 779	41	5 030	17
Nieren- und Ureterstein	7 542	30	5 078	15	2 464	53
Volumenmangel	7 539	31	2 900	38	4 639	19
Sonstige Sepsis	7 128	32	3 946	27	3 182	41
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 942	33	43	660	6 899	6

1 Rangfolge gemessen an den Patienten insgesamt ohne Berücksichtigung der Lebendgeborenen (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

2 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

## T 4

Die häufigsten Diagnosen<sup>1</sup> der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2019 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle		Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittliches Alter
	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Tage	Jahre
<b>Patienten</b>				
Insgesamt	492 062		7,0	58,7
Herzinsuffizienz	11 966	1	10,2	76,7
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9 544	2	7,4	44,7
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	9 058	3	4,0	67,5
Angina pectoris	8 182	4	3,8	66,8
Hernia inguinalis	8 042	5	2,2	59,9
Akuter Myokardinfarkt	7 403	6	7,3	67,3
Chronische ischämische Herzkrankheit	7 292	7	4,4	68,2
Intrakranielle Verletzung	7 157	8	4,3	45,5
Schlafstörungen	6 968	9	1,8	57,5
Hirninfarkt	6 865	10	12,1	71,0
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	6 324	11	8,0	69,9
Pneumonie	5 949	12	8,7	67,0
Atherosklerose	5 874	13	10,6	69,9
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	5 456	14	7,9	67,7
Nieren- und Ureterstein	5 078	15	4,0	51,4
Hals- und Brustschmerzen	5 000	16	2,0	52,7
Rückenschmerzen	4 998	17	7,1	59,0
Bösartige Neubildung der Prostata	4 797	18	6,7	70,6
Sonstige Bandscheibenschäden	4 651	19	7,1	54,3
Cholelithiasis	4 509	20	6,5	62,5
<b>Patientinnen</b>				
Insgesamt	534 837		7,0	58,0
Herzinsuffizienz	12 466	1	10,1	81,5
Essentielle (primäre) Hypertonie	9 160	2	4,3	71,7
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	8 052	3	4,9	73,7
Cholelithiasis	7 482	4	5,5	57,6
Rückenschmerzen	7 374	5	8,3	63,5
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 899	6	5,6	62,6
Intrakranielle Verletzung	6 407	7	3,3	53,3
Fraktur des Femurs	6 311	8	15,4	81,1
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	6 220	9	8,5	70,3
Gastritis und Duodenitis	5 875	10	3,8	59,2
Rezidivierende depressive Störung	5 873	11	33,6	51,3
Hirninfarkt	5 802	12	12,3	76,4
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	5 758	13	9,4	68,8
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	5 531	14	3,6	46,6
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	5 326	15	9,8	69,9
Bauch- und Beckenschmerzen	5 030	16	2,2	38,7
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	4 826	17	5,6	67,7
Volumenmangel	4 639	18	6,1	82,0
Pneumonie	4 574	19	9,0	68,6
Angina pectoris	4 533	20	3,7	70,1

1 Geschlechtsspezifische Rangfolge ohne Berücksichtigung der Lebendgeborenen nach Geburtsort (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	34 860	7 098	2 406	1 920	1 834	3 424	4 389	5 665	6 533	1 591
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	9 605	3 170	1 037	739	566	758	840	970	1 170	355
Sonstige Sepsis	7 128	114	99	142	214	639	1 209	1 961	2 251	499
Neubildungen	95 057	1 980	1 524	3 054	6 737	16 950	25 539	23 657	14 006	1 610
Bösartige Neubildungen insgesamt	75 767	1 294	784	1 641	3 899	12 976	21 573	20 196	12 015	1 389
bösartige Neubildungen der/des:										
Kolons	3 980	2	26	35	159	576	966	1 289	820	107
Bronchien und Lunge	9 277	34	6	27	170	1 712	3 633	2 743	897	55
Haut einschließlich Melanom	5 762	3	27	82	201	548	978	1 669	1 891	363
Brustdrüse (Mamma)	6 942	1	40	284	882	1 734	1 810	1 340	757	94
Harnblase	4 807	4	3	22	106	577	1 188	1 612	1 129	166
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	7 404	645	149	293	396	1 194	1 811	1 623	1 210	83
Gutartige Neubildungen	12 463	554	590	1 093	2 340	2 789	2 367	1 852	840	38
Leiomyom des Uterus	2 604	-	54	412	1 307	688	105	32	6	-
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	6 184	518	218	247	369	630	928	1 240	1 575	459
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	25 384	1 276	948	1 317	1 852	3 275	3 865	4 545	6 379	1 927
Diabetes mellitus Typ 2	6 640	18	49	111	309	915	1 480	1 710	1 741	307
Volumenmangel	7 539	54	51	54	67	227	600	1 472	3 551	1 463
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	59 692	7 319	8 603	8 547	8 590	11 553	6 647	4 271	3 521	641
Psychische Störungen durch Alkohol	13 326	1 237	1 459	2 202	2 770	3 440	1 708	409	99	2
Schizophrenie	3 952	83	740	912	755	882	407	142	30	1
Depressive Episode	5 979	1 056	896	683	760	1 251	631	425	248	29
Rezidivierende depressive Störungen	9 220	286	1 098	1 019	1 500	2 626	1 476	848	345	22
Krankheiten des Nervensystems	40 920	3 242	2 289	2 682	3 741	7 718	7 708	7 448	5 303	789
Epilepsie	6 612	1 499	594	492	464	870	819	859	850	165
zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	5 277	5	33	98	213	693	1 074	1 424	1 410	327
Schlafstörungen	9 706	308	214	475	1 175	2 738	2 573	1 644	563	16
Krankheiten des Auges	16 930	643	399	456	818	2 445	3 864	4 728	3 255	322
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	8 044	1 050	453	698	883	1 564	1 466	1 181	691	58
Krankheiten des Kreislaufsystems	153 682	1 076	1 363	2 736	6 734	20 077	32 702	41 189	39 908	7 897
essentielle Hypertonie	13 542	100	155	356	907	1 933	2 651	3 296	3 497	647
Angina pectoris	12 715	5	50	146	671	2 325	3 434	3 654	2 274	156
akuter Myokardinfarkt	11 173	-	20	123	589	1 982	2 666	2 778	2 576	439
chronische ischämische Herzkrankheit	9 966	3	4	35	300	1 571	3 019	3 276	1 685	73
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	17 110	17	63	166	564	2 226	4 370	5 582	3 688	434
Herzinsuffizienz	24 432	12	35	94	284	1 054	2 639	5 915	11 015	3 384
Hirnfarkt	12 667	19	55	150	397	1 293	2 395	3 505	3 931	922
Atherosklerose	9 264	2	2	25	156	1 203	2 644	2 692	2 116	424
Varizen der unteren Extremitäten	5 843	5	152	464	801	1 495	1 452	991	404	79
Krankheiten des Atmungssystems	63 701	12 339	3 492	3 156	3 125	6 700	9 770	11 268	10 937	2 914
Pneumonie	10 523	1 171	143	211	284	742	1 437	2 289	3 176	1 070
chron. Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	3 665	2 637	591	265	83	53	25	7	4	-
chron. obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	12 544	14	10	40	267	1 854	3 853	3 794	2 369	343
Krankheiten des Verdauungssystems	107 497	6 381	6 655	8 459	10 611	18 732	19 339	18 354	15 854	3 112
Gastritis, Duodenitis	9 835	527	808	913	964	1 569	1 602	1 641	1 590	221
akute Appendizitis	4 751	1 286	945	684	493	616	421	194	102	10
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	9 043	535	327	557	920	1 810	1 902	1 825	1 054	113
Paralytischer Ileus	5 340	186	154	206	302	713	891	1 146	1 379	363
Divertikulose des Darmes	8 128	4	69	324	822	1 868	1 865	1 540	1 367	269
Cholelithiasis (Gallensteine)	11 991	134	723	1 233	1 466	2 272	2 144	2 040	1 679	300

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	14 961	2 155	1 828	1 570	1 571	2 234	1 875	1 701	1 630	397
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	92 643	2 435	3 257	5 152	9 340	20 651	20 687	18 728	11 288	1 105
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	9 223	4	19	74	344	1 583	2 682	2 893	1 538	86
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	9 807	-	6	48	311	1 839	3 042	3 183	1 327	51
Binnenschädigung des Kniegelenks	3 313	118	319	287	477	963	708	368	72	1
sonstige Bandscheibenschäden	8 980	59	400	1 148	1 575	2 290	1 693	1 158	623	34
Rückenschmerzen	12 372	146	461	858	1 372	2 554	2 471	2 350	1 906	254
Schulterläsionen	5 154	11	98	227	744	2 034	1 400	540	98	2
Krankheiten des Urogenitalsystems	54 524	3 002	3 830	5 153	5 945	8 404	9 127	9 366	8 012	1 685
obstruktive Uropathie, Refluxuropathie	6 338	178	441	682	759	1 277	1 180	929	771	121
Nieren- und Ureterstein	7 542	108	624	1 163	1 305	1 966	1 413	648	303	12
sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 176	464	242	224	369	697	1 112	1 873	2 427	768
Prostatahyperplasie	3 279	-	-	-	20	374	1 119	1 246	490	30
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	50 278	1 326	20 332	26 474	2 133	13	-	-	-	-
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	3 395	48	1 121	2 009	217	-	-	-	-	-
Vorzeitiger Blasensprung	4 513	92	1 743	2 482	193	3	-	-	-	-
Komplikationen durch fetalen Distress	3 453	90	1 422	1 827	114	-	-	-	-	-
Dammriss unter der Geburt	3 734	51	1 427	2 153	103	-	-	-	-	-
Spontangeburt eines Einlings	6 378	139	2 574	3 459	206	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	9 500	9 499	1	-	-	-	-	-	-	-
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	2 503	2 503	-	-	-	-	-	-	-	-
Neugeborenenikterus nicht näher bez.	832	832	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsprobleme bei Neugeborenen	723	723	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	5 311	3 527	364	300	285	372	275	145	41	2
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	55 315	7 340	4 404	4 378	4 981	7 685	7 648	8 437	8 666	1 776
Hals- und Brustschmerzen	9 314	409	628	975	1 335	1 993	1 607	1 218	982	167
Bauch- und Beckenschmerzen	7 809	1 991	1 428	992	823	834	695	540	423	83
Schwindel und Taumel	3 803	255	193	272	331	584	644	692	722	110
Synkope und Kollaps	8 525	878	473	402	474	975	1 150	1 708	2 076	389
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	102 081	14 625	7 979	6 256	6 779	12 307	12 969	15 274	19 503	6 389
Intrakranielle Verletzung	13 564	4 059	1 177	723	612	970	978	1 539	2 599	907
Fraktur Rippe, Sternum und Brustwirbelsäule	3 661	75	113	131	186	525	534	729	1 046	322
Fraktur Lendenwirbelsäule, Becken	5 178	77	117	102	141	411	600	1 102	1 971	657
Fraktur Schulter und Oberarm	5 841	646	266	224	336	791	1 012	1 117	1 167	282
Fraktur des Unterarms	6 471	1 211	310	300	377	1 027	1 166	1 069	842	169
Fraktur des Femurs	9 307	158	68	64	101	433	923	1 861	3 958	1 741
Fraktur Unterschenkel	6 018	508	500	527	652	1 209	1 099	827	577	119
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	3 105	604	1 054	479	382	338	145	53	43	7
Komplikationen bei Eingriffen	3 554	204	257	284	340	622	664	672	449	62
Faktoren, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	30 302	26 402	346	410	372	685	663	660	616	148
Lebendgeborene	25 275	25 275	-	-	-	-	-	-	-	-
Behandlungsfälle insgesamt <sup>1</sup>	1 026 899	113 236	70 695	82 966	76 702	145 423	169 469	177 865	157 720	32 823

<sup>1</sup> Einschließlich Fälle mit unbekannter Diagnose. Quelle: Diagnosestatistik

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
1	Diagnostische Maßnahmen	559 737	70 055	25 595	37 772	86 790	115 579	123 437	100 509
1-10 — 1-10	Klinische Untersuchung	547	240	29	44	64	59	55	56
1-20 — 1-33	Untersuchung einzelner Körpersysteme	187 556	44 899	7 512	11 006	25 411	33 375	37 622	27 731
1-40 — 1-49	Biopsie ohne Inzision	84 277	5 935	4 553	6 272	13 664	18 383	19 359	16 111
1-50 — 1-58	Biopsie durch Inzision	4 808	418	366	409	901	1 124	982	608
1-61 — 1-69	Diagnostische Endoskopie	190 761	13 443	10 217	13 995	30 393	39 456	43 016	40 241
1-70 — 1-79	Funktionstests	72 827	3 265	2 217	4 799	13 073	18 855	18 275	12 343
1-84 — 1-85	Explorative diagnostische Maßnahmen	10 554	294	233	511	1 582	2 626	2 740	2 568
1-90 — 1-99	Andere diagnostische Maßnahmen	8 407	1 561	468	736	1 702	1 701	1 388	851
3	Bildgebende Diagnostik	672 590	36 204	29 370	43 585	103 298	140 538	158 163	161 432
3-03 — 3-05	Ultraschalluntersuchungen	69 048	2 205	2 367	3 783	10 190	15 462	18 662	16 379
3-10 — 3-13	Projektionsradiographie	21 514	1 395	1 524	2 166	4 370	5 280	4 144	2 635
3-20 — 3-26	Computertomographie (CT)	323 780	13 493	12 661	19 162	46 374	64 152	76 628	91 310
3-30 — 3-31	Optische Verfahren	3 460	136	137	246	618	840	943	540
3-60 — 3-69	Darstellung des Gefäßsystems	31 718	476	560	1 286	4 927	8 399	8 762	7 308
3-70 — 3-76	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren	14 893	488	543	1 173	2 834	4 010	3 735	2 110
3-80 — 3-84	Magnetresonanztomographie (MRT)	104 593	12 348	6 960	8 962	17 792	20 727	21 111	16 693
3-90 — 3-90	Andere bildgebende Verfahren	2 383	31	29	80	360	478	657	748
3-99 — 3-99	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren	101 201	5 632	4 589	6 727	15 833	21 190	23 521	23 709
5	Operationen	886 731	103 018	81 135	79 915	156 390	177 114	166 923	122 236
5-01 — 5-05	Operationen am Nervensystem	42 325	2 978	2 728	4 733	9 095	9 273	8 665	4 853
5-06 — 5-07	Operationen an endokrinen Drüsen	7 319	483	829	1 317	2 097	1 602	810	181
5-08 — 5-16	Operationen an den Augen	36 017	1 751	828	1 513	5 569	8 789	10 048	7 519
5-18 — 5-20	Operationen an den Ohren	8 937	3 188	813	791	1 145	1 118	974	908
5-21 — 5-22	Operationen an Nase und Nasennebenhöhlen	24 295	6 976	4 557	3 533	4 343	2 545	1 314	1 027
5-23 — 5-28	Operationen an Mundhöhle und Gesicht	15 096	6 731	1 109	952	1 771	1 742	1 511	1 280
5-29 — 5-31	Operationen an Pharynx, Larynx und Trachea	5 411	306	209	365	1 225	1 603	1 174	529
5-32 — 5-34	Operationen an Lunge und Bronchus	7 994	503	245	414	1 554	2 283	2 173	822
5-35 — 5-37	Operationen am Herzen	21 114	693	183	664	2 450	4 922	6 677	5 525
5-38 — 5-39	Operationen an den Blutgefäßen	42 679	1 062	1 625	2 838	7 571	12 066	11 092	6 425
5-40 — 5-41	Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem	10 229	437	437	934	2 205	2 685	2 256	1 275
5-42 — 5-54	Operationen am Verdauungstrakt	136 662	9 504	8 484	11 875	24 403	29 641	29 485	23 270
5-55 — 5-59	Operationen an den Harnorganen	32 939	1 596	1 874	2 669	5 588	7 482	7 887	5 843
5-60 — 5-64	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen	12 821	2 947	408	475	1 475	2 869	3 076	1 571
5-65 — 5-71	Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen	30 428	3 743	6 775	7 364	5 433	3 450	2 481	1 182
5-72 — 5-75	Geburtshilffliche Operationen	43 758	17 337	24 549	1 862	10	-	-	-
5-76 — 5-77	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	4 566	1 530	555	405	619	546	481	430
5-78 — 5-86	Operationen an den Bewegungsorganen	235 485	25 855	14 415	22 636	50 225	50 159	42 680	29 515
5-87 — 5-88	Operationen an der Mamma	7 945	437	667	1 287	2 063	1 762	1 135	594
5-89 — 5-92	Operationen an Haut und Unterhaut	72 550	7 879	4 405	5 305	10 305	12 313	14 437	17 906
5-93 — 5-99	Zusatzinformationen zu Operationen	88 161	7 082	5 440	7 983	17 244	20 264	18 567	11 581
6-00 — 6-00	Applikation von Medikamenten	15 712	1 816	582	1 011	3 018	4 313	3 336	1 636

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen).

**noch:  
T 6**

**Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2019 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz**

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
8	Nichtoperative therapeutische Maßnahmen	773 270	68 947	27 059	40 560	113 568	166 803	184 144	172 189
8-01 — 8-02	Applikation von Medikamenten, Nahrung und therapeut. Injektion	20 147	6 946	566	1 147	2 758	3 122	3 175	2 433
8-03 — 8-03	Immuntherapie	305	43	32	50	101	58	19	2
8-10 — 8-11	Entfernung von Fremdmaterial und Konkrementen	5 012	390	281	534	1 235	1 138	876	558
8-12 — 8-13	Manipulationen an Verdauungstrakt und Harntrakt	35 630	2 353	1 869	2 385	5 430	7 493	8 391	7 709
8-14 — 8-17	Therapeutische Katheterisierung, Aspiration, Punktion und Spülung	23 224	1 194	686	1 165	3 236	5 209	5 849	5 885
8-19 — 8-19	Verbände	17 038	893	586	921	2 329	3 482	4 066	4 761
8-20 — 8-22	Geschlossene Reposition und Korrektur von Deformitäten	2 879	660	141	169	401	460	503	545
8-31 — 8-39	Immobilisation und spezielle Lagerung	11 013	740	168	284	867	1 405	2 283	5 266
8-40 — 8-41	Knochenextension und andere Extensionsverfahren	178	9	7	22	32	26	41	41
8-50 — 8-51	Tamponade von Blutungen und Manipulation an Fetus oder Uterus	5 112	1 075	791	520	792	678	596	660
8-52 — 8-54	Strahlentherapie, nuklearmed. Therapie und Chemotherapie	44 306	2 816	1 816	2 971	8 822	13 312	10 057	4 512
8-55 — 8-60	Frührehabil. und physikal. Therapie	52 460	4 288	1 228	2 235	5 654	7 858	11 711	19 486
8-63 — 8-66	Elektrostimulation und Elektrotherapie und Dauer der Behandlung durch fokussierten Ultraschall	17 397	374	289	707	2 400	4 201	5 391	4 035
8-70 — 8-72	Maßn. für das Atmungssystem	37 302	5 803	799	1 813	5 850	8 586	8 509	5 942
8-77 — 8-77	Maßnahmen im Rahmen der Reanimation	4 066	210	72	136	424	766	1 132	1 326
8-80 — 8-85	Maßnahmen für den Blutkreislauf	220 864	7 434	4 218	9 099	32 366	53 705	60 853	53 189
8-86 — 8-86	Therapie mit besonderen Zellen und Blutbestandteilen	81	9	10	7	18	17	16	4
8-90 — 8-91	Anästhesie und Schmerztherapie	72 608	9 960	6 896	5 947	13 489	14 383	13 192	8 741
8-92 — 8-93	Patientenmonitoring	140 065	19 900	4 866	7 344	18 377	27 029	31 330	31 219
8-97 — 8-98	Komplexbehandlung	63 269	3 827	1 729	3 090	8 927	13 783	16 066	15 847
8-99 — 8-99	Zusatzinformationen zu nicht-operat. therapeut. Maßnahmen	314	23	9	14	60	92	88	28
9	Ergänzende Maßnahmen	111 843	49 340	15 224	3 046	5 610	7 941	11 340	19 342
9-20 — 9-20	Pflege und Versorgung von Patienten	18 874	386	116	259	938	1 995	4 390	10 790
9-26 — 9-28	Geburtsbegleitende Maßnahmen und Behandlung wegen Infertilität	58 209	44 746	12 591	869	3	-	-	-
9-31 — 9-32	Phoniatrische und pädaudiologische Therapie	10 606	719	168	323	960	1 633	2 554	4 249
9-40 — 9-41	Psychoziale, psychosomat., neuropsychologische und psychotherapeutische Therapie	18 241	1 989	656	1 182	3 039	3 642	3 789	3 944
9-50 — 9-51	Präventive und ergänzende kommunikative Maßnahmen	5 851	1 495	1 690	411	659	655	590	351
9-60 — 9-69	Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	-	-	-	-
9-98 — 9-99	Andere ergänzende Maßnahmen und Informationen	181 102	5 480	1 366	2 766	9 914	21 392	41 564	98 620
	Unbekannte Operation/Maßn.	160	107	16	3	5	22	6	1
Operationen und Prozeduren insgesamt		3 020 043	329 487	178 981	205 892	468 679	612 310	647 349	577 345

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen).

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose								
		In- fektio- se Gastro- enteritis und Kolitis	Psychi- sche und Verhal- tens- störung durch Alkohol	Schlaf- stö- rungen	Essen- tielle Hyper- tonie	Angina pectoris	akuter Myocard- infarkt	chron.- ischäm. Herz- krank- heit	Vorhof- flimmern, Vorhof- flattern	Herzinsuffizienz
		Anzahl								
Frankenthal (Pfalz), St.	12 567	128	162	101	215	90	136	60	116	308
Kaiserslautern, St.	22 156	156	381	276	96	234	269	94	270	441
Koblenz, St.	26 156	185	574	296	297	263	283	304	558	525
Landau i. d. Pfalz, St.	11 406	150	251	64	156	76	81	70	171	227
Ludwigshafen a. Rh., St.	39 912	378	747	237	358	312	379	133	290	971
Mainz, St.	38 733	223	623	502	321	818	377	486	625	661
Neustadt a.d. Weinstr., St.	12 625	165	141	30	133	120	156	84	173	354
Pirmasens, St.	13 180	131	338	122	183	76	96	114	193	314
Speyer, St.	12 625	94	192	52	184	44	101	141	241	277
Trier, St.	24 755	247	409	139	272	315	219	175	301	642
Worms, St.	20 527	274	333	130	246	257	213	141	284	388
Zweibrücken, St.	10 136	89	177	79	98	148	111	81	134	432
Ahrweiler	35 970	326	364	341	716	471	312	485	828	1 074
Altenkirchen (Ww.)	36 004	345	486	408	434	557	454	461	628	762
Alzey-Worms	30 643	327	299	407	327	428	341	333	457	636
Bad Dürkheim	32 762	299	326	326	471	374	356	194	566	902
Bad Kreuznach	43 122	416	425	445	496	464	559	432	787	730
Bernkastel-Wittlich	30 670	415	358	245	602	385	301	323	574	825
Birkenfeld	25 583	307	381	351	376	396	297	206	419	533
Cochem-Zell	17 379	149	165	150	272	212	213	191	320	460
Donnersbergkreis	20 277	226	276	412	269	203	243	92	291	527
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 424	327	337	142	372	575	304	242	439	711
Germersheim	31 529	319	527	207	374	357	344	364	433	737
Kaiserslautern	24 630	178	253	313	228	282	240	134	315	596
Kusel	19 888	191	222	223	298	228	232	111	221	515
Mainz-Bingen	44 516	368	523	546	468	729	580	566	825	865
Mayen-Koblenz	53 308	385	886	493	641	604	510	697	1 170	1 290
Neuwied	49 008	337	518	475	876	758	506	559	1 131	1 084
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 621	230	250	323	531	323	390	295	562	578
Rhein-Lahn-Kreis	31 621	281	302	298	523	364	366	381	565	832
Rhein-Pfalz-Kreis	34 532	266	302	194	377	210	347	244	450	815
Südliche Weinstraße	27 382	351	407	193	307	166	266	218	395	709
Südwestpfalz	26 635	203	262	366	312	251	319	319	451	823
Trier-Saarburg	38 274	385	301	207	547	555	441	293	553	1 065
Vulkaneifel	18 678	259	258	53	343	315	223	235	354	421
Westerwaldkreis	53 665	495	570	560	823	755	608	708	1 020	1 402
Rheinland-Pfalz	1 026 899	9 605	13 326	9 706	13 542	12 715	11 173	9 966	17 110	24 432

Quelle: Diagnosestatistik

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose										
	Hirn- infarkt	Athero- skle- rose	Pneu- monie	Chron.- obstrukt. Lungen- krank- heit (COPD)	Chole- lithia- sis	Gon- ar- throse	Sonst. Band- schei- ben- schä- den	Rücken- schmer- zen	Hals- und Brust- schmer- zen	Syn- kope und Kollaps	Intra- kranie- lle Ver- letzung
	Anzahl										
Frankenthal (Pfalz), St.	178	104	134	225	128	138	111	53	144	96	252
Kaiserslautern, St.	278	159	221	314	294	201	127	245	82	107	226
Koblenz, St.	300	244	213	317	299	230	153	256	164	193	385
Landau i. d. Pfalz, St.	128	83	98	114	118	96	77	143	111	92	145
Ludwigshafen a. Rh., St.	545	336	449	496	458	324	194	176	389	269	537
Mainz, St.	414	254	288	422	450	346	239	189	257	264	570
Neustadt a.d. Weinstr., St.	181	155	72	115	138	128	78	131	70	107	138
Pirmasens, St.	158	94	212	257	162	108	91	292	260	130	236
Speyer, St.	168	94	149	121	156	121	69	129	240	118	143
Trier, St.	258	285	348	387	260	165	195	230	77	97	354
Worms, St.	190	171	288	242	247	142	119	96	444	225	301
Zweibrücken, St.	105	98	117	136	102	75	55	251	37	111	111
Ahrweiler	487	424	417	374	362	302	277	548	351	341	648
Altenkirchen (Ww.)	423	497	503	580	424	388	365	362	402	299	555
Alzey-Worms	402	252	315	347	396	288	305	253	362	314	491
Bad Dürkheim	487	327	255	347	380	276	173	218	371	273	364
Bad Kreuznach	561	369	329	478	512	405	595	473	459	315	579
Bernkastel-Wittlich	373	248	445	386	329	257	574	353	290	306	347
Birkenfeld	314	294	241	341	299	224	233	516	329	264	156
Cochem-Zell	219	165	291	188	229	164	192	299	138	151	222
Donnersbergkreis	248	148	208	261	241	218	189	224	228	166	231
Eifelkreis Bitburg-Prüm	338	249	246	370	305	248	309	378	149	230	465
Germersheim	442	223	315	354	403	305	188	391	345	280	268
Kaiserslautern	341	165	260	293	370	295	162	341	115	187	267
Kusel	273	173	235	248	235	235	154	345	174	170	272
Mainz-Bingen	576	309	400	427	597	508	479	288	303	367	612
Mayen-Koblenz	640	531	314	705	533	543	412	814	353	396	763
Neuwied	515	506	466	615	502	470	491	676	335	453	471
Rhein-Hunsrück-Kreis	268	220	339	310	335	268	391	362	234	286	303
Rhein-Lahn-Kreis	383	289	310	418	395	375	257	510	218	255	401
Rhein-Pfalz-Kreis	514	293	360	368	461	381	181	214	441	270	473
Südliche Weinstraße	386	245	220	265	310	272	208	472	209	236	257
Südwestpfalz	338	242	349	323	339	278	160	679	346	299	406
Trier-Saarburg	404	338	536	444	465	320	397	532	198	262	501
Vulkaneifel	243	180	178	233	194	164	200	314	171	187	304
Westerwaldkreis	589	500	402	723	563	549	580	619	518	409	810
Rheinland-Pfalz	12 667	9 264	10 523	12 544	11 991	9 807	8 980	12 372	9 314	8 525	13 564

Quelle: Diagnosestatistik

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)							
		nördliche Bundes- länder	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	östliche Bundes- länder
		Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	12 567	20	27	117	10 934	1 364	53	38	14
Kaiserslautern, St.	22 156	45	110	158	20 012	536	123	1 121	51
Koblenz, St.	26 156	105	876	368	24 349	177	165	42	74
Landau i. d. Pfalz, St.	11 406	25	55	69	9 566	1 535	67	66	23
Ludwigshafen a. Rh., St.	39 912	62	111	354	33 565	5 494	186	66	74
Mainz, St.	38 733	129	299	3 653	33 699	481	278	75	119
Neustadt a.d. Weinstr., St.	12 625	34	41	103	10 884	1 368	99	61	35
Pirmasens, St.	13 180	15	41	61	11 320	215	41	1 471	16
Speyer, St.	12 625	24	42	69	11 116	1 247	83	24	20
Trier, St.	24 755	62	394	180	22 989	247	142	691	50
Worms, St.	20 527	39	78	567	18 045	1 575	127	60	36
Zweibrücken, St.	10 136	16	22	42	6 368	108	31	3 538	11
Ahrweiler	35 970	90	7 951	147	27 447	102	150	21	62
Altenkirchen (Ww.)	36 004	93	13 748	872	20 985	131	125	8	42
Alzey-Worms	30 643	76	91	1 051	28 078	1 024	197	79	47
Bad Dürkheim	32 762	73	101	314	28 953	2 921	180	172	48
Bad Kreuznach	43 122	80	202	1 716	39 938	558	226	353	49
Bernkastel-Wittlich	30 670	72	500	238	28 658	248	138	779	37
Birkenfeld	25 583	38	96	254	23 033	211	89	1 840	22
Cochem-Zell	17 379	35	591	146	16 283	102	62	144	16
Donnersbergkreis	20 277	27	51	266	18 880	650	94	274	35
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 424	37	1 109	170	26 378	165	99	422	44
Germersheim	31 529	36	57	165	22 856	8 125	175	62	53
Kaiserslautern	24 630	33	66	168	20 136	560	160	3 471	36
Kusel	19 888	32	43	118	13 527	252	98	5 800	18
Mainz-Bingen	44 516	112	206	3 529	39 497	583	353	105	131
Mayen-Koblenz	53 308	149	2 449	480	49 563	248	260	71	88
Neuwied	49 008	98	8 370	418	39 647	201	192	20	62
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 621	61	386	591	26 012	251	160	106	54
Rhein-Lahn-Kreis	31 621	89	653	7 033	23 370	201	162	45	68
Rhein-Pfalz-Kreis	34 532	55	84	369	29 619	4 032	220	75	78
Südliche Weinstraße	27 382	43	66	128	22 639	4 152	146	160	48
Südwestpfalz	26 635	24	51	116	21 231	830	107	4 251	25
Trier-Saarburg	38 274	81	485	232	34 869	421	168	1 963	55
Vulkaneifel	18 678	38	2 010	119	16 233	73	56	121	28
Westerwaldkreis	53 665	157	4 420	5 511	42 873	292	294	35	83
Rheinland-Pfalz	1 026 899	2 205	45 882	29 892	873 552	40 680	5 306	27 630	1 752

Quelle: Diagnosestatistik

Wohnsitz der Patientinnen und Patienten (Region, Kreis, kreisfreie Stadt)	Behandlungsfälle insgesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)				
		Mittelrhein/Westerwald	Trier	Rheinhessen	Westpfalz	Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)
		Anzahl				
Mittelrhein/Westerwald	270 529	258 452	4 933	6 613	144	387
Koblenz, St.	24 349	23 841	67	381	17	43
Ahrweiler	27 447	26 858	462	98	11	18
Altenkirchen (Ww.)	20 985	20 812	25	123	3	22
Cochem-Zell	16 283	12 467	3 390	395	4	27
Mayen-Koblenz	49 563	48 646	365	480	22	50
Neuwied	39 647	39 293	68	239	9	38
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 012	21 839	474	3 546	52	101
Rhein-Lahn-Kreis	23 370	22 626	26	659	16	43
Westerwaldkreis	42 873	42 070	56	692	10	45
Trier	129 127	4 315	121 214	2 891	289	418
Trier, St.	22 989	210	22 421	235	58	65
Berncastel-Wittlich	28 658	1 798	24 849	1 816	87	108
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26 378	472	25 562	225	36	83
Vulkaneifel	16 233	1 422	14 672	109	15	15
Trier-Saarburg	34 869	413	33 710	506	93	147
Rheinhessen	182 290	3 481	1 445	168 914	3 520	4 930
Bad Kreuznach	39 938	1 239	132	37 559	611	397
Birkenfeld	23 033	509	1 197	20 263	935	129
Mainz, St.	33 699	331	38	33 138	75	117
Worms, St.	18 045	105	12	15 372	152	2 404
Alzey-Worms	28 078	184	26	24 785	1 476	1 607
Mainz-Bingen	39 497	1 113	40	37 797	271	276
Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)	180 132	319	134	3 701	1 993	173 985
Frankenthal (Pfalz), St.	10 934	20	10	617	32	10 255
Landau i. d. Pfalz, St.	9 566	20	3	49	68	9 426
Ludwigshafen a. Rh., St.	33 565	43	19	310	86	33 107
Neustadt a.d. Weinstr., St.	10 884	25	17	101	109	10 632
Speyer, St.	11 116	15	7	75	30	10 989
Bad Dürkheim	28 953	61	30	1 298	1 267	26 297
Germersheim	22 856	29	16	67	75	22 669
Südliche Weinstraße	22 639	49	14	136	198	22 242
Rhein-Pfalz-Kreis	29 619	57	18	1 048	128	28 368
Westpfalz	111 474	354	198	8 972	91 631	10 319
Kaiserslautern, St.	20 012	60	48	291	18 097	1 516
Pirmasens, St.	11 320	13	14	64	10 979	250
Zweibrücken, St.	6 368	18	10	44	6 219	77
Donnersbergkreis	18 880	100	18	4 755	10 158	3 849
Kaiserslautern	20 136	61	42	460	18 289	1 284
Kusel	13 527	61	41	3 152	9 624	649
Südwestpfalz	21 231	41	25	206	18 265	2 694
Rheinland-Pfalz	873 552	266 921	127 924	191 091	97 577	190 039
Andere Bundesländer	93 135	23 851	9 883	30 138	5 910	23 353
nördliche Bundesländer	1 845	812	255	365	62	351
Nordrhein-Westfalen	17 378	13 507	1 967	1 064	195	645
Hessen	35 562	7 203	341	24 466	400	3 152
Baden-Württemberg	20 137	827	324	1 283	403	17 300
Bayern	1 896	448	116	639	139	554
Saarland	14 668	518	6 690	1 967	4 624	869
östliche Bundesländer	1 649	536	190	354	87	482
Ausland <sup>1</sup>	5 185	1 135	1 587	977	473	1 013
Behandlungsfälle insgesamt	971 872	291 907	139 394	222 206	103 960	214 405

1 Einschl. Behandlungsfälle mit Wohnort unbekannt.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz				
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz			
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Herzinsuffizienz	24 386	22 988	94,3	1 398	5,7
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	16 383	15 341	93,6	1 042	6,4
Essentielle (primäre) Hypertonie	13 712	12 876	93,9	836	6,1
Intrakranielle Verletzung	13 466	12 142	90,2	1 324	9,8
Rückenschmerzen	13 457	11 387	84,6	2 070	15,4
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	13 414	12 330	91,9	1 084	8,1
Angina pectoris	12 078	11 311	93,6	767	6,4
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	12 035	11 362	94,4	673	5,6
Cholelithiasis	11 917	11 110	93,2	807	6,8
Hirninfarkt	11 735	10 890	92,8	845	7,2
Akuter Myokardinfarkt	10 884	10 014	92,0	870	8,0
Pneumonie	10 674	9 915	92,9	759	7,1
Gastritis und Duodenitis	9 947	9 383	94,3	564	5,7
Rezidivierende depressive Störung	9 879	7 675	77,7	2 204	22,3
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	9 767	8 967	91,8	800	8,2
Schlafstörungen	9 642	8 749	90,7	893	9,3
Hals- und Brustschmerzen	9 526	8 845	92,9	681	7,1
Fraktur des Femurs	9 460	8 712	92,1	748	7,9
Sonstige Bandscheibenschäden	9 012	7 994	88,7	1 018	11,3
Chronische ischämische Herzkrankheit	8 912	8 182	91,8	730	8,2
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	8 904	7 825	87,9	1 079	12,1
Hernia inguinalis	8 895	8 258	92,8	637	7,2
Atherosklerose	8 642	7 993	92,5	649	7,5
Synkope und Kollaps	8 641	7 916	91,6	725	8,4
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 115	7 555	93,1	560	6,9
Divertikulose des Darmes	7 994	7 562	94,6	432	5,4
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	7 888	7 104	90,1	784	9,9
Varizen der unteren Extremitäten	7 866	5 506	70,0	2 360	30,0
Bauch- und Beckenschmerzen	7 798	7 279	93,3	519	6,7
Volumenmangel	7 722	7 342	95,1	380	4,9
Nieren- und Ureterstein	7 458	6 858	92,0	600	8,0
Sonstige Sepsis	7 091	6 666	94,0	425	6,0
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	6 986	6 414	91,8	572	8,2
Diabetes mellitus, Typ 2	6 594	6 000	91,0	594	9,0
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 532	5 689	87,1	843	12,9

1 Ohne Berücksichtigung der Einzeldiagnose "Lebendgeborene nach Geburtsort (ICD: Z38)".

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Anzahl	Rang <sup>1</sup>
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	5 354	1	1 885	3	3 469	1
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	5 351	2	2 089	2	3 262	2
Chronische ischämische Herzkrankheit	3 499	3	2 715	1	784	13
Rückenschmerzen	3 461	4	1 586	5	1 875	4
Hirinfarkt	3 176	5	1 824	4	1 352	7
Rezidivierende depressive Störung	3 106	6	1 092	9	2 014	3
Sonstige Bandscheibenschäden	2 502	7	1 298	7	1 204	10
Andere neurotische Störungen	2 166	8	333	22	1 833	6
Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	2 103	9	763	12	1 340	8
Depressive Episode	1 964	10	819	11	1 145	11
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 863	11	9	257	1 854	5
Fraktur des Femurs	1 719	12	507	16	1 212	9
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1 538	13	1 148	8	390	21
Bösartige Neubildung der Prostata	1 490	14	1 490	6	X	X
Akuter Myokardinfarkt	1 386	15	975	10	411	20
Asthma bronchiale	1 322	16	665	14	657	14
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 198	17	677	13	521	18
Sonstige Spondylopathien	1 151	18	552	15	599	15
Somatoforme Störungen	1 088	19	300	25	788	12
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	933	20	353	21	580	16
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	836	21	303	24	533	17
Adipositas	770	22	392	19	378	22
Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten	733	23	483	17	250	32
Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	708	24	280	26	428	19
Schulterläsionen	699	25	370	20	329	26
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheit	690	26	417	18	273	29
Spondylose	685	27	320	23	365	23
Andere Angststörungen	540	28	199	31	341	25
Multiple Sklerose	524	29	167	40	357	24
Bösartige Neubildung des Kolons	470	30	231	29	239	35
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	462	31	252	28	210	37
Zervikale Bandscheibenschäden	458	32	212	30	246	33
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	446	33	133	49	313	27
Sonstige Arthrose	430	34	167	41	263	30
Essentielle (primäre) Hypertonie	421	35	262	27	159	41

1 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	178	12	5	8	16	37	43	26	31
Neubildungen	7 899	36	44	223	630	2 258	2 594	1 605	509
Bösartige Neubildungen insgesamt	7 367	22	42	197	559	2 085	2 456	1 530	476
bösartige Neubildungen der/des:									
Kolons	470	-	2	4	27	98	116	120	103
Rektums	303	-	-	6	24	85	93	66	29
Bronchien und Lunge	462	-	1	1	21	109	197	111	22
Brustdrüse (Mamma)	1 863	-	4	65	240	691	522	267	74
Prostata	1 490	-	-	-	17	247	725	465	36
Harnblase	262	-	-	2	4	61	84	79	32
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	189	113	1	10	15	31	13	3	3
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 464	429	66	130	182	382	193	56	26
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	14 922	1 174	950	2 754	3 130	4 851	1 813	193	57
Psychische Störungen durch Alkohol	1 538	7	114	326	420	489	168	12	2
Depressive Episode	1 964	42	81	272	437	806	300	19	7
Rezidivierende depressive Störungen	3 106	18	127	319	581	1 460	553	42	6
Anpassungsstörungen	2 103	225	74	303	376	753	301	54	17
Somatoforme Störungen	1 088	30	36	144	203	478	173	20	4
Andere neurotische Störungen	2 166	7	155	912	675	283	118	11	5
Krankheiten des Nervensystems	2 213	92	76	217	369	679	433	231	116
Krankheiten des Auges	33	6	1	1	2	13	8	2	-
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	322	12	8	23	51	133	64	23	8
Krankheiten des Kreislaufsystems	12 049	26	53	224	785	3 005	3 315	2 804	1 837
akuter Myokardinfarkt	1 386	-	-	20	109	350	379	330	198
chronische ischämische Herzkrankheit	3 499	2	4	37	231	1 011	1 150	773	291
Hirninfrakt	3 176	4	17	51	134	587	760	881	742
Krankheiten des Atmungssystems	3 522	1 073	36	98	220	780	741	417	157
Krankheiten des Verdauungssystems	826	39	48	63	121	240	143	99	73
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	718	295	25	42	72	164	86	20	14
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24 339	189	258	808	2 301	7 291	6 257	4 820	2 415
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	5 351	1	10	30	168	907	1 599	1 716	920
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	5 354	-	2	14	157	1 036	1 630	1 777	738
Sonstige Spondylopathien	1 151	-	-	2	38	234	292	380	205
sonstige Bandscheibenschäden	2 502	7	61	227	467	955	475	214	96
sonstige Krankh. der Wirbelsäule und des Rückens	836	1	5	50	146	415	163	40	16
Rückenschmerzen	3 461	5	74	225	521	1 510	785	201	140
Krankheiten des Urogenitalsystems	212	4	15	36	31	46	38	25	17
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	6	5	-	-	-	1	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	178	71	13	16	25	33	11	5	4
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	976	128	41	142	117	104	92	144	208
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	4 556	68	71	91	194	612	835	1 226	1 459
Intrakranielle Verletzung	301	12	10	17	28	53	68	71	42
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	446	3	9	4	7	55	66	141	161
Fraktur des Femurs	1 719	2	3	6	21	105	252	485	845
Faktoren zur Inanspruchnahme d. Gesundheitswesens	2 684	348	53	134	207	476	579	584	303
Behandlungsfälle insgesamt	77 421	4 134	1 765	5 025	8 478	21 176	17 284	12 298	7 261

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Rheinland-Pfalz					
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz				
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	6 224	57,0	3 548	57,0	2 676	43,0
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	6 019	57,0	3 430	57,0	2 589	43,0
Rezidivierende depressive Störung	3 630	27,4	996	27,4	2 634	72,6
Chronische ischämische Herzkrankheit	3 297	69,1	2 278	69,1	1 019	30,9
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 886	42,3	1 220	42,3	1 666	57,7
Skoliose	2 658	6,8	182	6,8	2 476	93,2
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	2 612	21,5	561	21,5	2 051	78,5
Hirnfarkt	2 442	69,3	1 693	69,3	749	30,7
Depressive Episode	2 356	27,2	641	27,2	1 715	72,8
Rückenschmerzen	2 344	42,7	1 000	42,7	1 344	57,3
Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	1 830	24,6	451	24,6	1 379	75,4
Sonstige Bandscheibenschäden	1 816	74,8	1 358	74,8	458	25,2
Fraktur des Femurs	1 695	71,4	1 210	71,4	485	28,6
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	1 574	31,9	502	31,9	1 072	68,1
Adipositas	1 131	20,0	226	20,0	905	80,0
Sonstige Spondylopathien	975	63,0	614	63,0	361	37,0
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	952	36,9	351	36,9	601	63,1
Akuter Myokardinfarkt	825	80,6	665	80,6	160	19,4
Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten	817	64,7	529	64,7	288	35,3
Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	774	28,4	220	28,4	554	71,6
Bösartige Neubildung des Kolons	753	29,5	222	29,5	531	70,5
Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	744	59,9	446	59,9	298	40,1
Somatoforme Störungen	739	36,9	273	36,9	466	63,1
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	582	46,2	269	46,2	313	53,8
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	573	67,5	387	67,5	186	32,5
Andere Angststörungen	522	32,0	167	32,0	355	68,0
Multiple Sklerose	484	34,5	167	34,5	317	65,5
Diabetes mellitus, Typ 2	469	4,7	22	4,7	447	95,3
Bösartige Neubildung des Rektums	464	33,4	155	33,4	309	66,6
Schulterläsionen	422	68,0	287	68,0	135	32,0
Asthma bronchiale	407	25,1	102	25,1	305	74,9
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	377	73,2	276	73,2	101	26,8
Sonstige Arthrose	375	59,7	224	59,7	151	40,3
Sonstige chronische Polyarthritis	365	40,0	146	40,0	219	60,0
Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide	304	39,8	121	39,8	183	60,2

Quelle: Diagnosestatistik

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.